



BAUPLAN

TERRASSENSYSTEM MIT VARIO FIX

Weitere Informationen zu Sicherheitshinweisen finden Sie auf www.megawood.com/sicherheit

Planungsgrundsätze

- #### ALLGEMEINE HINWEISE
- Grundlage für alle Verlegevarianten ist der megawood® Bauplan! Keine Gewährleistung bei Abweichungen vom Bauplan oder bei Verwendung von nicht originalen megawood® Artikeln!
 - Nach den Grundsätzen des konstruktiven Holzschutzes die Terrassendielen in Längsrichtung mit einem ausreichenden Gefälle verlegen, damit Wasser stets vom Deck weggeführt wird. Bei Einhaltung verringern Sie Ablagerungen von organischen Substanzen, Wasserflecken und Staunässe.
 - Bei Deckaufbauten mit offener Fuge werden mind. 2% Gefälle empfohlen. Bei Aufbauten mit geschlossener Fuge sind zwingend mind. 2% Gefälle notwendig.
 - Die einzigartige Geometrie der DELTA Dielen mit Querstrukturierung ermöglicht eine Verlegung ganz ohne Gefälle.
 - Immer ausreichend Linter- und Kintfortführung gewährleisten, z.B. mit dem megawood® Lüftungsgitter.
 - Verwenden Sie unsere Dielen PREMIUM 21 x 242 mm (mit 40 cm Achsabstand) oder DYNUM 25 x 293 mm (mit 65 cm Achsabstand) für Anwendungen, die eine bauaufsichtliche Zulassung erfordern (ab Z-10.9-506).
 - Beim Aufbau der Terrasse muss die Windlast als abhebende Last in der Konstruktion berücksichtigt werden.
 - Bei Sonderkonstruktionen, die von diesem Bauplan bzw. vom Online-Planer abweichen, ist eine Abstimmung mit dem Hersteller notwendig und eine entsprechende Freigabe einzuholen, damit ein möglicher Garantieanspruch erhalten bleibt.
 - Zwangsfreie Ausdehnung des Terrassendeckes gewährleisten (Dielen mind. 20 mm Abstand zu festen Bauteilen!).
 - Stabförmige Bauteile, die auf starrem Untergrund mittels Schrauben befestigt werden, haben immer mittig den Festpunkt und werden nach außen gleitend gelagert, um thermische Ausdehnung und Ausdehnung durch Wasseraufnahme auszugleichen.
 - Vor dem Verschrauben alle Löcher vorbohren.
 - Beim Aufbau der Terrasse muss die Windlast als abhebende Last in der Konstruktion berücksichtigt werden.
 - Auswahl der Materialvarianten von Stanztellen, wie Normalstahl oder Edelstahl bei Klammern und Clips, den baulichen Gegebenheiten anpassen.
 - Alle Maße sind am Bau zu überprüfen!
- #### VORARBEITEN UND UNTERKONSTRUKTION
- Erdbauwerk umlaufend 500 mm größer als Terrassendeck, mit 4% Gefälle herstellen.
 - Mittels ausreichend dimensionierter Entwässerung Wasserrücklauf vermeiden! Wasserführende Schichten ausbilden ist eine ganzheitliche Planungs- und Ausführungsaufgabe. Diese sind vom jeweiligen Planer fachgerecht zu konzipieren und vom Ausführenden fachgerecht umzusetzen.
 - Tragfähiges und frostsicheres Kies- oder Schotterbett mit 2% Gefälle anlegen und mit Feinsplitt (Jübelheiten ausgleichen) abziehen.
 - Konstruktionsbalken zueinander verschweißt verlegen.
 - Höhlräume zwischen den Konstruktionsbalken, Betonrandsteinen bzw. VARIO FIX nicht verfüllen!
 - Erkontakt der megawood® Dielen und Konstruktionsbalken vermeiden! (Ausnahme: Artikel aus dem Konstruktionsholzprogramm im freistehenden vertikalen Verbau).
 - Die Ausführung der Unterkonstruktion mit Verbindungsschuh ermöglicht den Aufbau der Terrasse größer als 12 x 12 m ohne Baudehnungsfuge.
- #### DIELENMONTAGE
- Farb-, Bürst- und Hobelunterschiede bei den Dielen sind gewollt und unterstreichen die natürliche Holzoptik. Um den Effekt zu unterstützen, Dielen vor dem Verlegen mischen. Sofern angegeben, ist die Verlegethrichtung zu beachten (siehe Pfeil in der Dielenmitte oder auf dem Etikett!).
 - Rhombusprofile haben eine mattierte Oberfläche und weichen dadurch von den Dielenfarben ab.
 - Maximal 50 mm Dielenüberstand über der Unterkonstruktion nicht überschreiten!
 - Montage- und produktionsbedingte Maßtoleranzen von Länge, Breite und Stärke bei der Montage berücksichtigen und prüfen!
 - Dielen können sich durch hohe Eigenspannung bei seitlichem Breitenzuschnitt ggf. verzieren. Bei der Montage Spann- und Verlegethfen verwenden.
 - Die Dielen sind rechtwinklig abzulängen und für konstruktiven Holzschutz alle Schnittkanten anzufügen.
 - Produkte aus gummihaltigen Materialien (Nuteleiste, Fugenprofil PS) nicht höher thermisch aufladen, bei gleichem Temperaturniveau wie Dielen verlegen. Nicht direkt in Sonneneinstrahlung lagern. Empfohlene Verlegetemperatur 5° - 25°C. Nicht ziehen und strecken.
- ! Sie sollten Ihre Terrasse bei intensiver Sonneneinstrahlung, an heißen Sommertagen, mit einer Beschattung versehen. Vor allem empfindliche Kinderfüße werden so vor zu stark aufgetrockneten Oberflächen geschützt. Außerdem werden Hautschäden durch zu hohe UV-Strahlung vermieden. Ein bewusster Umgang mit Schutz gegen starke Sonneneinstrahlung garantiert ein unbeschwertes Erlebnis.

megaplanner 3d

DIE SMARTER ONLINE-PLANUNGSSOFTWARE

Dieser Basis-Bauplan erklärt die Standard-Aufbauvarianten für rechteckige Decks mit Verlegung in Längsrichtung, Sonderformen, Gehringschnitte, Verbände und diagonale Verlegung werden individuell in unserem megaplanner dargestellt.

www.megawood.com/megaplanner



IHR FACHHÄNDLER

IMPRESSUM
Herausgeber: NOVO-TECH Trading GmbH & Co. KG, Siemensstraße 31, 06449 Ascherleben, Deutschland
Änderungen vorbehalten. Farben und Grafiken können drucktechnisch bedingt abweichen.



Aufbauhöhen

VARIO FIX I (40-143) mit Konstruktionsbalken 80 x 60 mm

VARIO FIX II (44-242) mit Konstruktionsbalken 80 x 60 mm

VARIO FIX I (40-143) mit Konstruktionsbalken 40 x 60 mm

VARIO FIX II (44-242) mit Konstruktionsbalken 40 x 60 mm

Achsabstand max. 1000 mm
Neigungsausgleich bis zu 10% möglich
bewegliche Aufnahme durch Kugelkopf

Achsabstand max. 650 mm
Neigungsausgleich bis zu 10% möglich
bewegliche Aufnahme durch Kugelkopf

Terrassenbelag I

CLASSIC

Kombidiele, einseitig fein geriffelte, andere Seite genutete, beidseitig gebürstete Oberfläche, mit 4% Gefälle herstellen.

21 x 145 mm (STANDARD) | L: 300/360/420/480/540/600 cm
21 x 242 mm (JUMBO) | L: 420/480/600 cm

Farben	Rhombusprofil
NUSSBRAUN	NUSSBRAUN
NATURBRAUN	NATURBRAUN
BASALTGRAU	SEL GRIS
LAVABRAUN	VARIA SCHOKOSCHWARZ
SCHIEFERGRAU	VARIA GRAU

* Farbe Lavabraun nur für CLASSIC 21 x 145 mm

PREMIUM | PREMIUM PLUS

oszillierend gehobelte Oberseite, gebürstete Unterseite
8 mm Fuge (geschlossene Fuge mit Nuteleiste möglich)

21 x 145 mm (STANDARD) | L: 420/480/600 cm
21 x 242 mm (JUMBO) | L: 420/480/600 cm

Farben	Rhombusprofil
NUSSBRAUN	NUSSBRAUN
NATURBRAUN	NATURBRAUN
BASALTGRAU	SEL GRIS
LAVABRAUN PLUS**	VARIA SCHOKOSCHWARZ
SCHIEFERGRAU PLUS**	VARIA GRAU

* allg. bauaufsichtliche Zulassung (abZ) mit 40 cm Anhaltstand nur für PREMIUM 21 x 242 mm in den Farben Nussbraun und Basaltgrau
** ohne entflammbar (e1) nur für PREMIUM PLUS 21 x 145 mm und 21 x 242 mm

SIGNUM

einseitig, oszillierend gehobelte und polierte Oberfläche mit Farbverlauf,
5 mm Fuge (nur offenes Deck möglich)

21 x 145 mm (STANDARD) | L: 360/420*/480*/540/600 cm
21 x 242 mm (JUMBO) | L: 360/420/480/540/600 cm

Farben	Rhombusprofil
MUSKAT	VARIA BRAUN
TOMKA	VARIA GRAU
ANISE**	ANISE
MALLU GRAU**	SEL GRIS
MENTHA NIGRA**	MENTHA NIGRA
VARIA SCHOKOSCHWARZ**	VARIA SCHOKOSCHWARZ

* Farben Anise, Maku Grau, Mentha Nigra und Varia Schokoschwarz nur für SIGNUM 21 x 145 mm in den Längen 420/480/600 cm
** ohne entflammbar (e1) nur für SIGNUM 21 x 145 mm in den Farben Anise, Maku Grau, Mentha Nigra und Varia Schokoschwarz

Farbentwicklung

NATURBRAUN	NUSSBRAUN	LAVABRAUN	CARDAMOM	NGELLA
MUSKAT	BASALTGRAU	SCHIEFERGRAU	VARIA SCHOKOSCHWARZ	VARIA GRAU
TOMKA	MALLU GRAU	MENTHA NIGRA	INGWER	
VARIA SCHOKOSCHWARZ	ANISE			

! NICHT BEI VERLEGUNG
! NICHT ANBRÜHEN
! NACH 6 MONATEN

! NICHT BEI VERLEGUNG
! NICHT ANBRÜHEN
! NACH 6 MONATEN

! NICHT BEI VERLEGUNG
! NICHT ANBRÜHEN
! NACH 6 MONATEN

! NICHT BEI VERLEGUNG
! NICHT ANBRÜHEN
! NACH 6 MONATEN

Terrassenbelag II

CLASSIC

Kombidiele, einseitig fein geriffelte Oberfläche mit Farbverlauf,
andere Seite genutete Oberfläche mit Farbverlauf und Markstrahl,
8 mm Fuge (geschlossene Fuge mit Nuteleiste möglich)

21 x 145 mm | L: 420/480/600 cm

Farben	Rhombusprofil
VARIA GRAU	VARIA GRAU
VARIA SCHOKOSCHWARZ	VARIA SCHOKOSCHWARZ

CLASSIC VARIA

einseitig, teilgeriffelte und mattierte Oberfläche mit Farbverlauf,
5 mm Fuge (geschlossene Fuge mit Fugenprofil PS möglich)

21 x 195 mm | L: 420/480/600 cm

Farben	Rhombusprofil
VARIA SCHOKOSCHWARZ	VARIA SCHOKOSCHWARZ
VARIA GRAU	VARIA GRAU

DELTA

einseitig, strukturierte und mattierte Oberfläche, einzele Farben mit Farbverlauf,
5 mm Fuge (nur offenes Deck möglich)

21 x 145 mm | L: 420/480/600 cm

Farben	Rhombusprofil
INGWER	INGWER
SEL GRIS	SEL GRIS
LORBEER	LORBEER
VARIA GRAU*	VARIA GRAU
VARIA SCHOKOSCHWARZ*	VARIA SCHOKOSCHWARZ

* Farbverlauf nur in den Farben Varia Grau und Varia Schokoschwarz

DYNUM

einseitig, strukturierte und mattierte Oberfläche,
5 mm Fuge (nur offenes Deck möglich)

21 x 242 mm (JUMBO) | L: 420/480/600 cm
25 x 293 mm (MAXI)** | L: 420/480/600 cm

Farben	Rhombusprofil
NIGELLA**	VARIA GRAU
CARDAMOM**	VARIA SCHOKOSCHWARZ
INGWER*	INGWER
SEL GRIS**	SEL GRIS
LORBEER*	LORBEER

* Farben Ingwer, Sel Gris und Lorbeer nur für DYNUM 21 x 242 mm
** allg. bauaufsichtliche Zulassung (abZ) mit 65 cm Achsabstand nur für DYNUM 25 x 293 mm in den Farben Nigella und Cardamom

UNSER GCC HOLZWERKSTOFF IST NACH CRADLE TO CRADLE CERTIFIED® IN DIESEN KATEGORIEN ZERTIFIZIERT:

German Compact Composite
Materialgesundheit*
Kreislauffähigkeit
Erneuerbare Energien
Wassermanagement
Soziale Verantwortung

megawood® Produkte erfüllen Kriterien für nachhaltigen Bauen und Green Building

LEED
DGNB System
BREEAM

*GCC HOLZart erreicht PLATIN, GCC HARZart erreicht GOLD in der Materialgesundheit.
Mehr Informationen zur Zertifizierung unter www.megawood.com/GCC
Cradle to Cradle Certified® ist eine registrierte Marke des Cradle to Cradle Products Innovation Institute

Artikelübersicht

VARIO FIX I (40-143) 70 x 295 x 148 mm	VARIO FIX II (44-242) 70 x 295 x 148 mm	KONSTRUKTIONSBALKEN 80 x 60 mm L: 400 cm	KONSTRUKTIONSBALKEN 40 x 60 mm L: 360 cm	VERBINDUNGSSCHUH für Konstruktionsbalken 28 x 16 mm L: 360 cm
GUMMIPAD 300 x 300 mm, Stärke: 3/5/10 mm	AUFSATZTEIL / KOMFORTPAD für höheren Trittkomfort (bestrl. Aufbauhöhe 50 mm)	RISPEBAND L: 10 m (auf Rolle)	MONTAGESCHUH 78 x 40 x 20 mm	BEFESTIGUNGSSCHRAUBE M6 x 16 MM für Rispeband, mit Mutter und Scheibe
RASTKLAMMER-RAND inkl. Schrauben (4 x 30 mm)	CLIP und RANDCLIP inkl. Schrauben (4 x 30 mm), Bit TX 20	NUTBRÜCKE 55 x 8 x 10 mm, zum Befestigen der Rastklammer bei einer Konstruktionsbalkenlänge	DISTANZ FIX inkl. Schrauben Abstandhalter für kopfseitige Stoßfugen (bei Verlegung im Verbund)	ARRETIER FIX zur Höhenanlierung der Stoßfugen
SCHRAUBENSET 4 x 30 mm	SICHERUNGSBAND L: 10 m (selbstklebend)	NUTELEISTE (auf Rolle) 21 mm L: 25/100 m für geschlossene Fuge (CLASSIC, PREMIUM, PREMIUM PLUS)	FUGENPROFIL PS auf Rolle, für geschlossene Längsfuge bei CLASSIC (Varia)	HAUSANSCHLUSSPROFIL inkl. Schaumstoffprofil (Kompressionsband) 21 mm L: 400 cm silber/bronze/anthrazit 25 mm L: 400 cm silber/anthrazit
RHOMBUSPROFIL als Abschlussleiste 20,5 x 81 mm L: 420 cm für alle Dielenfarben verfügbar	BEFESTIGUNGSSCHRAUBE M8 x 40 MM und M8 x 80 MM (mit Mutter und Scheibe) für alle Dielenfarben (als Abschlussleiste)	SCHRAUBE M6 x 40 MM zur Befestigung kurzer Dielenstücke bei Schräg- oder Gehringschnitt, Montage Unterbauten und Montage Lüftungsgitter	ZAMMER / ROLLI zur Rastklammerbefestigung, Aufsatz für Zimmer zum Erheben des Fugenprofils	DISTANZHALTER Montagehilfe zur Einstellung der Dielenfugen (ca. 5 mm/cm, 8 mm)

Weitere Informationen zum Einbau von megalite LED-Strahlern finden Sie hier: www.megawood.com/megalite

LED-LINEAR-LEUCHTE
H: 21 mm; B: 62 mm
L: 3.600 mm (27 W, 729 lm)
4.800 mm (36 W, 972 lm)
6.000 mm (45 W, 1215 lm)
27 lm/W; 24 V DC IP65
Aluminium/Kunststoff

LED-SPOT MINI/MAXI
Ø 34 mm (0,25 W, 10 lm)
Ø 60 mm (0,5 W, 28 lm)
24 V DC IP67
Edelstahl

- Spots max. 50 mm von einem Konstruktionsbalken entfernt einbauen. Gegebenenfalls einen zusätzlichen Balken verlegen.
- Horizontale Linear-Leuchte wie Dielen und vertikale Linear-Leuchte wie Abschlussleiste montieren.
- Die Linear-Leuchten sind individuell kürzbar und so bequem an die Terrassenlänge anpassbar.

Weiteres Zubehör: Funksteuerungsset, Reparatier sowie Verteiler und Verlängerungen für die Anschlüsse

Pflege und Reinigung

PFLEGEHINWEISE

Nach dem Aufbau und der Verlegung Ihrer megawood® Terrasse sollten Sie eine Grundreinigung durchführen, um Produktionsstaube zu entfernen. Ein Gefälle von mindestens 2% beim Verlegen hilft, den Wasserabfluss zu fördern und Ablagerungen zu minimieren. Für ein gepflegtes Erscheinungsbild empfehlen wir eine Grundreinigung zweimal jährlich, bei Bedarf auch häufiger. Ideal sind Temperaturen über 15°C, um die Reinigung zu erleichtern. Gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Trocknen, lösen Schmutz vom Terrassendeck kehren.
- Das gesamte Terrassendeck ausreichend mit Wasser und für mindestens 15 Minuten feucht halten.
- Das Terrassendeck mit Wasser und einem handelsüblichen Schrubber oder Wurzelbürste reinigen. Bei starkem Reinigungsbedarf zusätzlich mit einem rotierenden Flächenreiner arbeiten.
- Das Terrassendeck gründlich mit klarem Leitungswasser abspülen, mit einer Gummilippe abziehen und trocken lassen.

Viele Flecken verschwinden mit der Zeit durch Sonne und Regen von selbst. Bei stärkeren Verschmutzungen können Sie zusätzlich unseren Flüssigreiner **GCC Pure Wash** für Dielen aus GCC HOLZart und GCC HARZart verwenden. Bei sehr hartnäckigen Flecken kann zudem ausschließend auf Dielen aus GCC HOLZart unser **Schneureiniger** mit dem GCC-Schrubber (Korundschrubber) eingesetzt werden. Beachten Sie die Anwendungshinweise auf den Etiketten und in unserem Terrassenpass.

! Weitere Informationen und Anwendungshinweise zu unserer Reinigungsmittele sowie Videos mit Reinigungstipps entnehmen Sie dem Terrassenpass oder finden Sie auf www.megawood.com/pflege

TERRASSEN-PASS

! natürl. Fasereinschluss vor Behandlung
! natürl. Fasereinschluss nach mechanischer Behandlung

Ergänzende Produkte

LIMES SICHTSCHUTZ TOR - AUGUSTA PANEEL FLUCTUS PANEEL SERRA max. 190 x 185 cm	LIMES SICHTSCHUTZ - AUGUSTA MIT EDELSTAHLRIEGEL PANEEL FLUCTUS PANEEL SERRA max. 190 x 185 cm	LIMES SICHTSCHUTZ - VALERIA PANEEL FLUCTUS PANEEL SERRA max. 200 x 184 cm
KONSTRUKTIONSHOLZ* UND PFOSTEN** RUND QUADRATISCH ACHTECKIG OVAL Ø 90 mm 90 x 90 mm 90 x 90 mm 90 x 60 mm L: 360 cm L*: 200/270 cm	RHOMBUSPROFIL 20,5 x 81 mm L: 420 cm	KONSTRUKTIONSBOLLE 40 x 112 mm L: 360 cm 40 x 145 mm L: 420 cm

Ergänzende Produkte für den langjährigen Einsatz im Außenbereich - farblich abgestimmt auf Ihre megawood® Terrassendielen - finden Sie in unserem Magazin und unter www.megawood.com/produktwelt

MAGAZIN

MONTAGEAUFBAU VARIO FIX

mit Konstruktionsbalken 80x60mm

Bei der Montage Planungsgrundsätze beachten! Ihre individuelle Bauzeichnung finden Sie auch online im Terrassenplaner.

- UNTERKONSTRUKTION**
 - Höhe der VARIO FIX Aufnahmen durch Herausdrehen der Gewinderinge an die baulichen Gegebenheiten anpassen. Die nach allen Seiten bewegliche Aufnahme mit Kugelkopf erlaubt einen Neigungsausgleich bis zu 10%.
 - Optional:** Für erhöhten Trittkomfort zusätzlich das Komfortpad und Aufsatzteil in VARIO FIX Aufnahme einklinken (plus Aufbauhöhe 50mm).
 - Reihen mit jeweils zwei zueinander parallelen VARIO FIX am Anfang und Ende der Terrasse platzieren. Dient zur Aufnahme von zwei Konstruktionsbalken (KB) als doppelte Unterkonstruktion. Achsabstand 180 mm (siehe Detail 4a).
 - Einzelne VARIO FIX zur Aufnahme der Unterkonstruktion parallel und gleichmäßig zwischen den doppelt gesetzten Reihen verteilen. **Maximal zulässige Achsabstände beachten!**
 - Falls Platzbedarf erforderlich: VARIO FIX kann verdreht zum KB positioniert werden, sobald KB über die VARIO FIX Grundplatte ragt.
- Konstruktionsbalken mit der profilierten Seite nach unten in die VARIO FIX Aufnahme einklinken.
- Wenn Terrasse breiter als 4 m: Stöße der KB immer verschwenkt zueinander anordnen. Stöße (10 mm Abstand, siehe Detail 4b) mit einem Verbindungsschuh verbinden. Verbindungsschuh mittig mit einer 12 mm Bohrung für Wasserabfluss versehen und ausschließlich einseitig an einem KB festschrauben. **Konstruktionsbalken exakt zueinander ausrichten!**
- VORBEREITENDE MONTAGE FÜR ABSCHLUSSLEISTE AUS RHOMBUSPROFIL LÄNGSSEITS**
 - Ist an der Längsseite der Dielen ein Stoß der Rhombusprofile erforderlich, diesen mit 8 mm Abstand ausführen. Dafür einen zweiten VARIO FIX parallel platzieren und mit einem KB-Stück (Länge 500 mm) versehen.
 - Achtung:** KB-Stück zwingend mit Rastklammern an den darüber liegenden Dielen befestigen.
 - Tip:** Bei Verlegung der Dielen im Schiffsverband wird die unter dem Dielenstoß notwendige und doppelt verlegte Unterkonstruktion zur Befestigung des Stoßes der Rhombusprofile verwendet.
- VORBEREITENDE MONTAGE FÜR RHOMBUSPROFILE AM KB-STOSS**
 - Alle Stöße der Unterkonstruktion im Randbereich in das Fugenbild der Rhombusprofile übernehmen. Vertikale Stöße der Rhombusprofile mit einem Abstand von 8 mm ausführen.
 - Zur Befestigung der Rhombusprofile zusätzliche Unterbauelemente anfertigen (siehe Schritt 15). Diese Elemente an jeden Verbindungsschuh im Randbereich bündig befestigen, dann Verbindungsschuhe montieren.
- Rispenband unterhalb der KB platzieren und mittels Montageschuh an allen KB verschrauben. Rispenband diagonal in rechteckige Sektionen anordnen.
- KB entlang der ersten Dielenreihe 10 mm vom Rand, 5 mm tief und mind. 15 mm horizontal einsägen. Rastklammer-Rand in Nut setzen und mit KB verrasten.
- Sicherungsband jeweils auf einen, mittig unter jeder Diele liegenden KB aufkleben.
 - Tip:** Bei Schiffsverband mit Distanz Fix, auf jeden KB Sicherungsband kleben (siehe Verlegung im Schiffsverband).
- Erste Diele in Hausschlossprofil einfügen (optional). **Kompressionsband nie zusammendrücken!**
- Dielen in positionierte Rastklammer-Rand drücken.
- OFFENE FUGE**
 - Rastklammer in den Zammer (oder Zange) einlegen, auf den KB aufsetzen, in die Dielennut schieben und verrasten.
- GESCHLOSSENE FUGE**
 - Nur im erhöhten Aufbau ab 161 mm und zwingend mit mindestens 2% Dielenlängsgefälle!
 - Rastklammer auf KB setzen und mit Zammer oder Zange verrasten.
 - Nutleiste auf gerastete Rastklammer setzen und beides zusammen in die Dielennut schieben.
 - Tip:** Das Fugenprofil PS für 5 mm Längsfugen bei der Diele CLASSIC Varia kann erst nach der Dielenmontage mit Zammer und Roll-Aufsatz eingerollt werden (siehe Montagehinweise).
- Erste befestigte Diele auf korrekten Sitz und rechten Winkel prüfen.
- Nächste Dielenreihe anlegen, ggf. Distanzhalter (für 5/8 mm Fuge) sowie Spann- und Verlegehilfen verwenden.
- Ggf. Nutbrücke einsetzen, um Rastklammer auch im Fugenbereich der KB sicher zu befestigen.
- Nach max. 1 m verlegter Dielenreihe die parallele Verlegung der Dielen prüfen. Die Rastklammern der Dielenreihe nur mit leichtem Andruck an den Konstruktionsbalken verschrauben, so dass Rastklammern waagrecht bleiben und sich nicht verdrehen.
- Schritte 9 - 12 bis zur vorletzten Dielenreihe wiederholen!**
- KB mit 10 mm Überstand zur letzten Dielenreihe abblenden und einsägen (siehe Detail 6). Letzte Dielenreihe anlegen, Rastklammer-Rand in Nut setzen und mit KB verrasten.
- Dielen stirnseitig im Randbereich abblenden. Überstand mind. 15 mm, bei Verwendung Rhombusprofile mind. 34 mm, max. jedoch 50 mm. Schnittkanten anfasen.
- Vor der Montage der Rhombusprofile zusätzliche Unterbauelemente vorbereiten und im kompletten Randbereich anbringen. Dafür ausreichend lange KB-Stücke am unteren Steg der KB diagonal verschwenkt verschrauben.
- Am längsseitigen Terrassenrand an jeder äußersten Stirnseite der KB bündig anbringen.
- Am stirnseitigen Terrassenrand die KB-Stücke 3 mm nach außen versetzt anbringen. Zusätzlich ausreichend lange Stücke von Rhombusprofilen an gesetzten Rastklammern vorbeiführen und mittels Schraube bündig am KB-Stück befestigen. Bei längeren Stücken zweimal verschrauben (siehe Detail 18). Weitere Unterbauelemente entlang der äußersten KB gleichmäßig verteilen. **Maximal zulässige Achsabstände beachten!**
- Auf der Stirnseite der Dielen Schraube M8x80 mm mit Scheibe und Mutter zum Fixieren und Ausrichten des Rhombusprofils nutzen. Längsseits zu den Dielen Rhombusprofil bündig an KB sowie KB-Stücken anlegen und direkt mit Schraube M8x40 mm verbinden. **Auf Abstände, Fugenbild (umlaufend 10 mm zu Dielen) und unterschiedliche Schraubenlängen achten!**
- Vertikale Stöße der Rhombusprofile mit einem Abstand von 8 mm ausführen (siehe Detail 4a).
- Eckstöße der Rhombusprofile als Stumpfstoß oder mit Gehrungsschnitt jeweils mit Fuge ausführen (siehe Aufbauvarianten Ecklösungen). Dabei Schräge der Rhombusprofile angleichen. Kanten anfasen.
- Wenn mehrere Rhombusprofile untereinander, horizontale Fuge mit 15 mm ausführen.
 - Tip:** Es sind auch horizontale Fugen ab 5 mm möglich, wenn ausreichend Unterlüftung bauseits geschaffen wird.
- Unter den untersten Rhombusprofilen mind. 15 mm Abstand zum Untergrund lassen, ggf. Rhombusprofil zuschneiden (max. 1/3 abschneiden).

MONTAGEAUFBAU VARIO FIX

mit Konstruktionsbalken 80x60mm



MONTAGEAUFBAU VARIO FIX

mit Konstruktionsbalken 40 x 60 mm

Bei der Montage Planungsgrundsätze beachten! Ihre individuelle Bauzeichnung finden Sie auch online im Terrassenplaner.

- UNTERKONSTRUKTION**
 - Höhe der VARIO FIX Aufnahmen durch Herausdrehen der Gewinderinge an die baulichen Gegebenheiten anpassen. Die nach allen Seiten bewegliche Aufnahme mit Kugelkopf erlaubt einen Neigungsausgleich bis zu 10%.
 - Optional:** Für erhöhten Trittkomfort zusätzlich das Komfortpad und Aufsatzteil in VARIO FIX Aufnahme einklinken (plus Aufbauhöhe 50 mm).
 - Reihen mit jeweils zwei zueinander parallelen VARIO FIX am Anfang und Ende der Terrasse platzieren. Dient zur Aufnahme von zwei Konstruktionsbalken (KB) als doppelte Unterkonstruktion. Achsabstand 180 mm (siehe Detail 4a).
 - Einzelne VARIO FIX zur Aufnahme der Unterkonstruktion parallel und gleichmäßig zwischen den doppelt gesetzten Reihen verteilen. **Maximal zulässige Achsabstände beachten!**
 - Falls Platzbedarf erforderlich: VARIO FIX kann verdreht zum KB positioniert werden, sobald KB über die VARIO FIX Grundplatte ragt.
- Konstruktionsbalken mit der profilierten Seite nach unten in die VARIO FIX Aufnahme einklinken.
- Wenn Terrasse breiter als 3,60 m: Stöße der KB immer verschwenkt zueinander anordnen. Stöße (10 mm Abstand, siehe Detail 4b) mit einem Verbindungsschuh verbinden. Verbindungsschuh mittig mit einer 12 mm Bohrung für Wasserabfluss versehen und ausschließlich einseitig an einem KB festschrauben. **Konstruktionsbalken exakt zueinander ausrichten!**
- VORBEREITENDE MONTAGE FÜR ABSCHLUSSLEISTE AUS RHOMBUSPROFIL LÄNGSSEITS**
 - Ist an der Längsseite der Dielen ein Stoß der Rhombusprofile erforderlich, diesen mit 8 mm Abstand ausführen. Dafür einen zweiten VARIO FIX parallel platzieren und mit einem KB-Stück (Länge 400 mm) versehen.
 - Achtung:** KB-Stück zwingend mit Rastklammern an den darüber liegenden Dielen befestigen.
 - Tip:** Bei Verlegung der Dielen im Schiffsverband wird die unter dem Dielenstoß notwendige und doppelt verlegte Unterkonstruktion zur Befestigung des Stoßes der Rhombusprofile verwendet.
- VORBEREITENDE MONTAGE FÜR RHOMBUSPROFILE AM KB-STOSS**
 - Alle Stöße der Unterkonstruktion im Randbereich in das Fugenbild der Rhombusprofile übernehmen. Vertikale Stöße der Rhombusprofile mit einem Abstand von 8 mm ausführen.
 - Zur Befestigung der Rhombusprofile zusätzliche Unterbauelemente anfertigen (siehe Schritt 15). Diese Elemente an jeden Verbindungsschuh im Randbereich bündig befestigen, dann Verbindungsschuhe montieren.
- Rispenband unterhalb der KB platzieren und mittels Montageschuh an allen KB verschrauben. Rispenband diagonal in rechteckige Sektionen anordnen.
- KB entlang der ersten Dielenreihe 10 mm vom Rand, 5 mm tief und mind. 15 mm horizontal einsägen. Rastklammer-Rand in Nut setzen und mit KB verrasten.
- Sicherungsband jeweils auf einen, mittig unter jeder Diele liegenden KB aufkleben.
 - Tip:** Bei Schiffsverband mit Distanz Fix, auf jeden KB Sicherungsband kleben (siehe Verlegung im Schiffsverband).
- Erste Diele in Hausschlossprofil einfügen (optional). **Kompressionsband nie zusammendrücken!**
- Dielen in positionierte Rastklammer-Rand drücken.
- OFFENE FUGE**
 - Rastklammer in den Zammer (oder Zange) einlegen, auf den KB aufsetzen, in die Dielennut schieben und verrasten.
- GESCHLOSSENE FUGE**
 - Nur im erhöhten Aufbau ab 161 mm und zwingend mit mindestens 2% Dielenlängsgefälle!
 - Rastklammer auf KB setzen und mit Zammer oder Zange verrasten.
 - Nutleiste auf gerastete Rastklammer setzen und beides zusammen in die Dielennut schieben.
 - Tip:** Das Fugenprofil PS für 5 mm Längsfugen bei der Diele CLASSIC Varia kann erst nach der Dielenmontage mit Zammer und Roll-Aufsatz eingerollt werden (siehe Montagehinweise).
- Erste befestigte Diele auf korrekten Sitz und rechten Winkel prüfen.
- Nächste Dielenreihe anlegen, ggf. Distanzhalter (für 5/8 mm Fuge) sowie Spann- und Verlegehilfen verwenden.
- Ggf. Nutbrücke einsetzen, um Rastklammer auch im Fugenbereich der KB sicher zu befestigen.
- Nach max. 1 m verlegter Dielenreihe die parallele Verlegung der Dielen prüfen. Die Rastklammern der Dielenreihe nur mit leichtem Andruck an den Konstruktionsbalken verschrauben, so dass Rastklammern waagrecht bleiben und sich nicht verdrehen.
- Schritte 9 - 12 bis zur vorletzten Dielenreihe wiederholen!**
- KB mit 10 mm Überstand zur letzten Dielenreihe abblenden und einsägen (siehe Detail 6). Letzte Dielenreihe anlegen, Rastklammer-Rand in Nut setzen und mit KB verrasten.
- Dielen stirnseitig im Randbereich abblenden. Überstand mind. 15 mm, bei Verwendung Rhombusprofile mind. 34 mm, max. jedoch 50 mm. Schnittkanten anfasen.
- Vor der Montage der Rhombusprofile zusätzliche Unterbauelemente vorbereiten und im kompletten Randbereich anbringen. Dafür ausreichend lange KB-Stücke mittig von oben an KB verschrauben.
- Am längsseitigen Terrassenrand an jeder äußersten Stirnseite der KB bündig anbringen.
- Am stirnseitigen Terrassenrand die KB-Stücke 3 mm nach außen versetzt anbringen. Zusätzlich ausreichend lange Stücke von Rhombusprofilen an gesetzten Rastklammern vorbeiführen und mittels Schraube bündig am KB-Stück befestigen. Bei längeren Stücken zweimal verschrauben (siehe Detail 18). Weitere Unterbauelemente entlang der äußersten KB gleichmäßig verteilen. **Maximal zulässige Achsabstände beachten!**
- Auf der Stirnseite der Dielen Schraube M8x80 mm mit Scheibe und Mutter zum Fixieren und Ausrichten des Rhombusprofils nutzen. Längsseits zu den Dielen Rhombusprofil bündig an KB sowie KB-Stücken anlegen und direkt mit Schraube M8x40 mm verbinden. **Auf Abstände, Fugenbild (umlaufend 10 mm zu Dielen) und unterschiedliche Schraubenlängen achten!**
- Vertikale Stöße der Rhombusprofile mit einem Abstand von 8 mm ausführen (siehe Detail 4a).
- Eckstöße der Rhombusprofile als Stumpfstoß oder mit Gehrungsschnitt jeweils mit Fuge ausführen (siehe Aufbauvarianten Ecklösungen). Dabei Schräge der Rhombusprofile angleichen. Kanten anfasen.
- Wenn mehrere Rhombusprofile untereinander, horizontale Fuge mit 15 mm ausführen.
 - Tip:** Es sind auch horizontale Fugen ab 5 mm möglich, wenn ausreichend Unterlüftung bauseits geschaffen wird.
- Unter den untersten Rhombusprofilen mind. 15 mm Abstand zum Untergrund lassen, ggf. Rhombusprofil zuschneiden (max. 1/3 abschneiden).

MONTAGEAUFBAU VARIO FIX

mit Konstruktionsbalken 40 x 60 mm

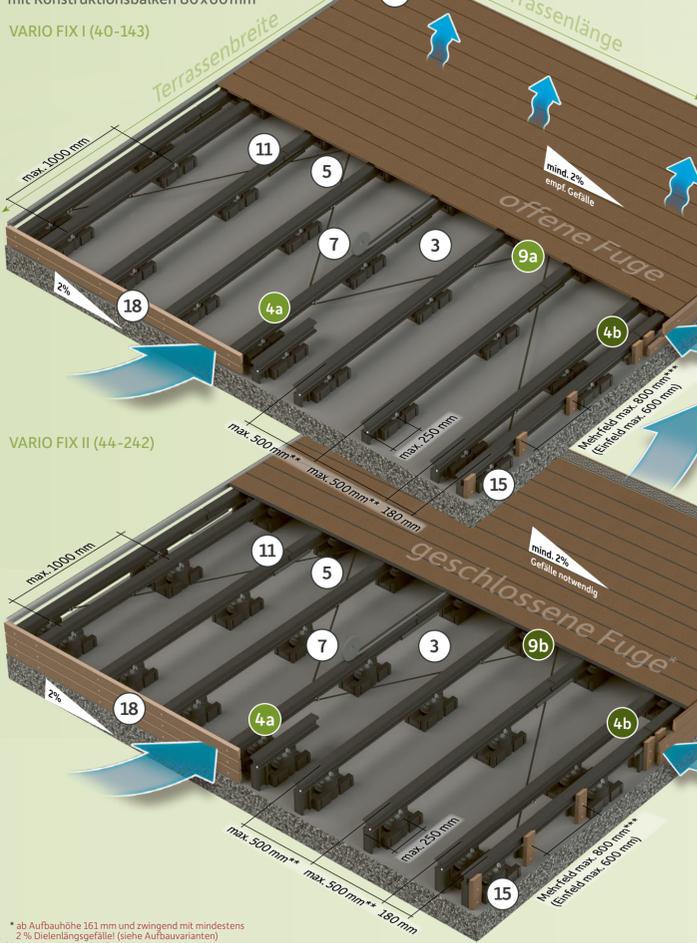


MONTAGEAUFBAU VARIO FIX

mit Konstruktionsbalken 80x60mm

VARIO FIX I (40-143)

VARIO FIX II (44-242)



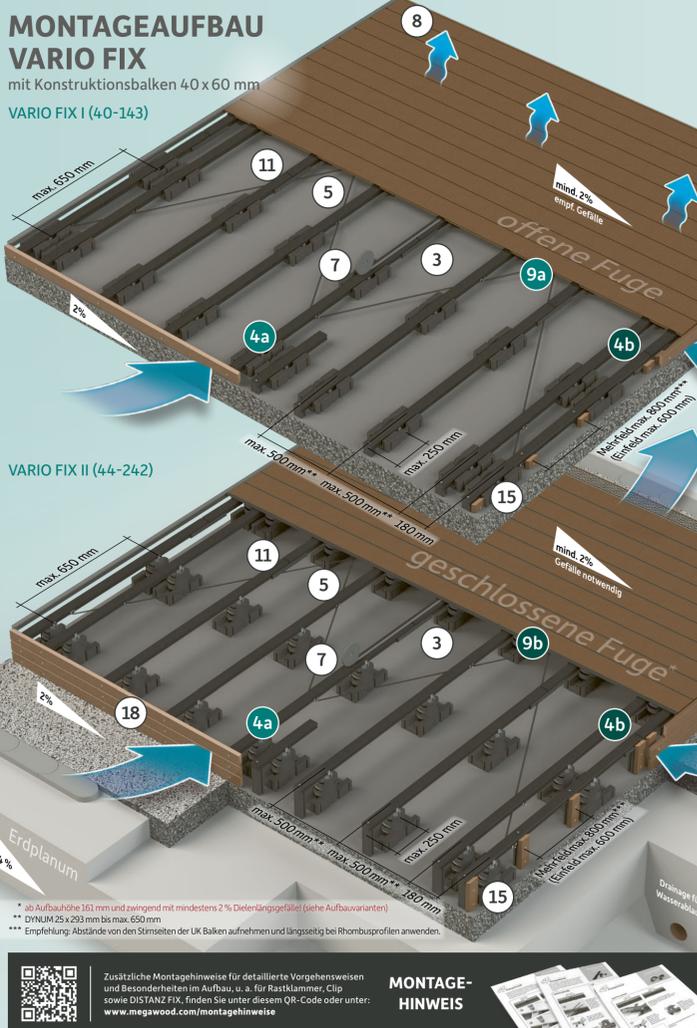
* ab Aufbauhöhe 161 mm und zwingend mit mindestens 2% Dielenlängsgefälle (siehe Aufbauvarianten)
 ** DYNUM 25 x 293 mm bis max. 650 mm
 *** Empfehlung: Abstände von den Stirnseiten der UK Balken aufnehmen und längsseitig bei Rhombusprofilen anwenden.

MONTAGEAUFBAU VARIO FIX

mit Konstruktionsbalken 40 x 60 mm

VARIO FIX I (40-143)

VARIO FIX II (44-242)



* ab Aufbauhöhe 161 mm und zwingend mit mindestens 2% Dielenlängsgefälle (siehe Aufbauvarianten)
 ** DYNUM 25 x 293 mm bis max. 650 mm
 *** Empfehlung: Abstände von den Stirnseiten der UK Balken aufnehmen und längsseitig bei Rhombusprofilen anwenden.

Besonderheiten im Aufbau I

VERLEGUNG AUF GEHRUNG FÜR L-, U-, O- TERRASSEN

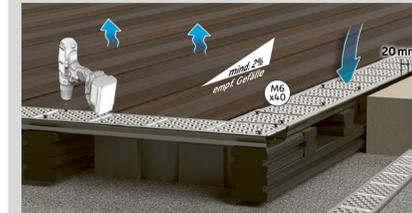


- Doppelte Unterkonstruktion entlang der 45° Schnittes.
- Bedingt in das Gehrungsprofil das Dichtungsband einkleben.
- Dielen nur 10 mm in Gehrungsprofil einschleiben, um Ausdehnung zu gewährleisten.
- Am Schieb- oder Gehrungsschnitt werden kurze Dielenstücke (die mit weniger als 3 Rastklammern oder Clips an der UK befestigt werden können) von oben mit dem Konstruktionsbalken verschraubt. (Schraube M6x40mm)

ZUSÄTZLICHE ARTIKEL



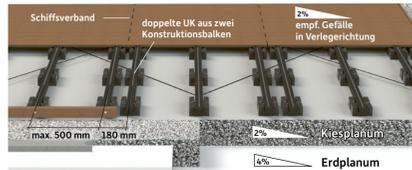
EBENERDIGER AUFBAU UND LÜFTUNGSGITTER



LÜFTUNGSGITTER
 H: 21 mm, B: 305 mm, L: 2.000 mm
 Edelstahl V2A gebürstet
 SCHRAUBE M6 x 40 MM zur Befestigung Lüftungsgitter

- Terrassendeck wird ebenerdig aufgebaut und bildet eine Ebene mit der umlaufenden Geländekante.
- Abstand der Dielen von mind. 20 mm zu aufgehenden, festen Bauteilen muss stets eingehalten werden.
- Das ebenerdige Deck kann mit geschlossener Fuge ausgeführt werden, wenn zwingend Aufbauhöhe ab 161 mm, zwingend mind. 2% Dielenlängsgefälle und umlaufend Lüftungsgitter oder andere bauliche Maßnahmen zur ausreichenden Unter- bzw. Hinterlüftung eingehalten werden.
- Ebenerdigen Aufbau von Dielen mit 5 mm Fuge nur in Verbindung mit Lüftungsgitter umsetzen.
- Verwendung des Lüftungsgitters (auch im aufgesetzten Deck oder bei geschlossener Fuge), um die Lüftkulation unter der Terrasse zu verbessern und eine längere Lebensdauer des gesamten Decks zu erreichen.

VERLEGUNG IM SCHIFFSVERBAND



- An jedem Bereich von Stoßfugen muss eine doppelte Unterkonstruktion verlegt werden.
- Der DISTANZ FIX wird zur Ausbildung des Stoßfugen zwischen den doppelten Konstruktionsbalken positioniert und an aufliegenden Dielen angeschraubt.
- Bei Verwendung des DISTANZ FIXES muss jeder Konstruktionsbalken mit einem Sicherungsband versehen werden. Sicherungsband muss neben dem DISTANZ FIX angebracht werden, dieser darf nicht auf dem Band aufliegen.



Besonderheiten im Aufbau II

AUFBAU AUF DACHTERRASSE ODER ALTEN STEIN-/STEINZUGBELÄGEN



- Beim Aufbau auf Dachbalken, alten Stein oder auf alten Steinzugbelägen ist der VARIO FIX auf geeigneten Bauteilschutzmatte zu positionieren. Auf ausreichend dimensionierte Entwässerung achten, um vollständigen Wasserabfluss zu gewährleisten.
- Den VARIO FIX auf ausreichend dimensionierte Gummipad positionieren und nicht direkt auf den alten Belag stellen.

BALLASTIERUNG GEGEN ABHEBENDE WINDLASTEN



- Bei der schwimmenden Verlegung mit VARIO FIX können zur Sicherung der Terrasse gegen Windlasten Zusatzgewichte wie Betonplatten verwendet werden, sofern das Eigengewicht der Terrasse für die jeweilige Windlastzone nicht ausreicht.
- Die Ballastierung ist unter Berücksichtigung der Gebäudegeometrie, der Gebäudehöhe, der Deckenstatik und der regionalen Windlastzone vom jeweiligen Planer fachgerecht zu berechnen und vom Ausführenden fachgerecht auszuführen.
- Hierzu in den betroffenen Teilbereichen der Terrasse eine zusätzliche Lage Unterkonstruktion im Kreuzverband befestigen.
- Der Abstand zwischen den Lagen der Unterkonstruktion ist so zu wählen, dass die Terrassendielen nicht auf den Betonplatten aufliegen und ausreichend Raum zur Unterlüftung bleibt.

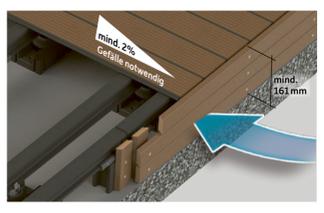
Aufbauvarianten

OFFENE FUGE



ohne Nutleiste / Fugenprofil PS

GESCHLOSSENE FUGE



mit Nutleiste / Fugenprofil PS
 Nur im erhöhten Aufbau von mind. 161 mm, zwingend mind. 2% Dielenlängsgefälle und zwingend für ausreichend Unter- bzw. Hinterlüftung sorgen (z. B. Einsatz Lüftungsgitter, Abstand Rhombusprofile).

ECKLÖSUNG GEHRUNGSSCHNITT



mit Rhombusprofil als Abschlussleiste

ECKLÖSUNG STUMPFSTOSS



mit Rhombusprofil als Abschlussleiste

Zusätzliche Montagehinweise für detaillierte Vorgehensweisen und Besonderheiten im Aufbau, u.a. für Rastklammer, Clip sowie DISTANZ FIX, finden Sie unter diesem QR-Code oder unter: www.megawood.com/montagehinweise

MONTAGE-HINWEIS